

**KAPITEL 4 / CHAPTER 4⁴****FEATURES AND PROBLEMS OF CREATION OF CLIMATE-NEUTRAL AWARENESS IN THE CULTURE OF PRODUCTION AND CONSUMPTION OF TOURIST SERVICES (USING THE EXAMPLE OF HOTELS IN THE FEDERAL STATE OF SALZBURG)****DOI: 10.30890/2709-2313.2022-12-02-003****Einführung**

Der Klimawandel ist eine Herausforderung für die Gesellschaft, die nachhaltiger Zukunft der Generationen in Frage stellt. Die Relevanz dieses Problems steht außer Zweifel, was sich in einer Reihe internationaler und nationaler Dokumente widerspiegelt. Fast alle Länder sind Mitglieder der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (8). Das Ziel der Klimarahmenkonvention ist die atmosphärischen Konzentrationen auf einem Niveau zu stabilisieren, das gefährliche menschliche Eingriffe in das Klimasystem verhindert.

Im Jahr 2010 haben die Mitglieder der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen beschlossen, dass die zukünftige globale Erwärmung auf unter 2 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau begrenzt werden sollte. Dies wurde im Pariser Abkommen von 2015 (36). Auch regionale und nationale Dokumente bestätigen die Relevanz und Bedeutung des Klimawandels (3,23,29,40).

Die Hauptaufgabe bei der Lösung dieses Problems besteht darin, die anthropogenen Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren, die die Atmosphäre erwärmen. Jeder Wirtschaftszweig sollte sich darum kümmern.

Aber der Generalsekretär der Weltorganisation für Meteorologie sagte während der Klimakonferenz in Madrid (3.12.2019): “Wir sind nicht auf Kurs, die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Wenn wir jetzt nicht dringend Klimaschutzmaßnahmen ergreifen, steuern wir bis zum Ende des Jahrhunderts auf einen Temperaturanstieg von mehr als drei Grad zu“ (39;41).

Es demonstriert unzureichendes Bewusstseins in der Richtung des Problems des Klimawandels. Die Realisierung von Klimazielen hängt auch stark von wirtschaftlichen und politischen Interessen ab. Diese Interessen tragen nicht immer klimaneutralem Bewusstsein, aber das klimaneutrale Bewusstsein breiter, gesellschaftlicher Kreise kann den Vektor politischer und wirtschaftlicher Interessen verändern. Der Tourismus als einer der profitabelsten Sektoren der Weltwirtschaft hat alle Möglichkeiten, zur Schaffung eines klimaneutralen Bewusstseins im globalen

⁴Authors: Lukashenko Alisa



Kontext beizutragen. Die effektive Nutzung klimaneutraler Technologien im Tourismus kann wichtige Rolle in dieser Richtung spielen.

Das Ziel des Artikels: die Rolle klimaneutraler Technologien bei der Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins im Tourismus am Beispiel der Aktivitäten von Hotels im Bundesland Salzburg zu untersuchen.

Die Aufgabe: moderne Forschung im Kontext der touristischen Reaktion auf den Klimawandel zu analysieren, die Bedeutung des Begriffs „klimaneutrales Bewusstsein“ zu definieren, Hotels des Bundeslandes Salzburg im Kontext der Bildung klimaneutralen Bewusstseins zu charakterisieren; das klimaneutrale Erfahrung von Hotels zu vergleichen.

3.1. Forschungsstand.

Die Zahl wissenschaftlicher Studien zum Tourismus im Kontext des Klimawandels nimmt zu. Wissenschaftliche Forschung hat verschiedene Richtungen.

S. Groß analysierte in seinem Beitrag ausgewählte Determinanten der Verkehrsmittelwahl im Tourismus im Hinblick auf die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität (30). In diesem Schluss schrieb den Artikel D. J. Schmücker (32).

M. Bauer, M. Bischof und J. Schmude weisen auf die Möglichkeit hin, das Reiseziel und das Touristenverhalten aufgrund des Klimawandels zu ändern (24).

Über die regionalen Besonderheiten der Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus schrieben B. Abegg, R. Steiger, L. Trawöger (1, 33).

H. Müller, und T. Lehmann Friedli zeigen welche direkten und indirekten Einflüsse der Klimawandel auf eine regionale Wirtschaft hat. Auch die Autoren betonen die Notwendigkeit wissenschaftlicher Erforschung dieses Problems (25).

N. M. von Bergner kommt zu folgendem Schluss: vom Klimawandel gefährdete Regionen müssen darauf achten, die negativen Auswirkungen abzumildern und die positiven Auswirkungen zu verstärken. Wettbewerbsfähigkeit durch Umdenken (27, S.85); einige Herausforderungen können in Zielmöglichkeiten umgewandelt werden. Dazu müssen wir die wichtigsten Eigenschaften der Destination kennen, den Überblick behalten und strategische Entscheidungen treffen. (27, S.86).

Der Artikel von D. Siegrist und S. Gessner ist über Befragung von 39 Experten aus den Alpenländern zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus.



39 Experten aus den Alpenländern meinen:

- Das Klima wirkt sich auf das touristische Angebot aus, aber die Touristen sind nicht bereit, das touristische Verhalten zu ändern;

- Die Experten weisen darauf hin, wie wichtig es ist, Leistungsanbieter und Gäste über die Auswirkungen des Klimawandels zu informieren (13).

Über die allgemeinen Auswirkungen des Klimawandels im Tourismus schrieben S. Becken, A. Strobl, M. Peters, S. Märk (4, 34).

A. Strobl, M. Peters, S. Märk beschreiben der Alpine Space Forschungsinitiative ClimAlpTour. Im Zuge dieser Initiative wurde in drei verschiedenen Destinationen in Tirol und Vorarlberg, mit insgesamt 65 Destinationsstakeholdern in Gruppeninterviews erstens über deren Wahrnehmung der Klimawandelauswirkungen und zweitens über deren Reaktionsstrategien auf diese Auswirkungen, diskutiert. Es zeigt die Diskrepanz zwischen Verständnis des Klimawandels und Verhalten (34). Also, die ungelöste Klimabedrohung schafft starke Voraussetzungen und den Bedarf an Forschung und Vertiefung des klimaneutralen Bewusstseins im Tourismus.

3.2. Das Konzept des klimaneutralen Bewusstseins.

Wir brauchen die Bedeutung des Begriffs „klimaneutrales Bewusstsein“ zu definieren. Die Dokumente der Europäischen Union werden uns helfen, diese Aufgabe zu lösen.

Am 3. Dezember 2019 wurde das Klimaschutzprogramm (Green Deal) auf dem zweitägigen Gipfel der Europäischen Union verabschiedet: „Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt. Mit dem europäischen Grünen Deal wollen wir daher den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen, die

- bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr ausstößt,
- ihr Wachstum von der Ressourcennutzung abkoppelt,
- niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich lässt“ (14).

Der europäische Grüne Deal hat viele Vorteile: „Der europäische Grüne Deal sichert uns und künftigen Generationen ein besseres und gesünderes Leben durch:

- saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität
- sanierte, energieeffiziente Gebäude;
- gesundes und bezahlbares Essen;



- mehr öffentliche Verkehrsmittel;
- sauberere Energie und modernste saubere Technologien;
- langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können;
- zukunftsfähige Arbeitsplätze und Vermittlung der für den Übergang notwendigen Kompetenzen;
- weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie“ (14).

Maßnahmenpaket „Fit for 55“ ergänzt den Green Deal. Das Paket wurde am 14 Juli 2021 vorgestellt. Die Hauptaufgabe „Fit for 55“: Reduzierung der Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55% im Vergleich zu 1990 sowie ein klimaneutrales Europa bis 2050 (15).

Auf der einen Seite sind das klimaneutrale Bewusstsein die Überzeugungen und Vorstellungen, die zur Verwirklichung der Klimaneutralität beitragen. Andererseits tragen konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität zur Bildung, Popularisierung und Vertiefung des klimaneutralen Bewusstseins bei.

In diesem Zusammenhang sind in diesem Artikel Klimaneutrales Bewusstsein im Tourismus die Überzeugungen und Vorstellungen, die zur Umsetzung der folgenden Aufgaben beitragen: *saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität; sanierte, energieeffiziente Gebäude; gesundes und bezahlbares Essen; mehr öffentliche Verkehrsmittel; sauberere Energie und modernste saubere Technologien; langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können; zukunftsfähige Arbeitsplätze und Vermittlung der für den Übergang notwendigen Kompetenzen; weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie.*

2019 wurde in allen Bundesländern eine Initiative zum Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus in der Hotellerie gestartet: „Klimawandel, Umweltschutz und der Erhalt der Lebensräume nehmen auch im Tourismus einen immer größeren Stellenwert ein. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und die Österreichische Hoteliersvereinigung (ÖHV) starteten daher die gemeinsame Initiative „Nachhaltigkeit in der Hotellerie – Zeichen setzen“.

Diese wurde von Bundesministerin Maria Patek und ÖHV-Präsidentin Michaela Reitterer präsentiert (28). Ziel dieser Initiative ist eine nachhaltige Unternehmensführung in der österreichischen Qualitätshotellerie. Erreicht wird das durch ein Bewusstmachen des hohen und steigenden Stellenwerts von Umweltschutz bei Gästen - speziell bei der jungen Generation.



Die Präsidentin der Österreichischen Hoteliervereinigung, Michaela Reitterer bemerkt: „Immer mehr Gäste wollen ihren Urlaub nachhaltig genießen“ (28). und sie ergänzt: „Schon mehr als ein Viertel der Hotels setzt bereits Maßnahmen um, aber wir wollen den Anteil gemeinsam mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus noch heben“. (28).

Letzte, aktuelle Fakten erhöhen die Relevanz unseres Artikels. Nun erfahren wir, was die Hotels des Bundeslandes Salzburg im Rahmen der behördlichen Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bieten. Eine der beliebtesten Hotellsuchseiten (biohotels.de) hat 13 Bio-Hotels gefunden, die sich der Klimaneutralität verschrieben haben. Biohotels.de ist Deutschlands größtes Portal für Ökohotels. Ziel: Förderung der Klimaneutralität von Hotels und des Umweltschutzes. Warum Deutschland? Ein Tourist aus Deutschland ist der häufigste Gast in Österreich. Außerdem haben wir die Website des Verbandes Biohotels analysiert (biohotel.info). Auf dieser Seite haben wir nur 2 Bio-Hotels im Bundesland Salzburg gefunden (Rupertus und Sommerau).

Wir vergleichen die Aktivitäten 15 Hotels untereinander und mit den Aktivitäten des nachhaltigsten Hotels Österreichs, Das Retter Bio-Natur-Resort, (Der Artikel schlug 10 Indikatoren vor, aber in Ermangelung von Daten wurden acht Indikatoren berücksichtigt). Das Retter Bio-Natur-Resort erweist sich als nachhaltigstes Hotel Österreichs (11). Die Website des Hotels und seine Erfahrung wird vom Ministerium als Beispiel verwendet (37). Informationen zum Hotel (Das Retter Bio-Natur-Resort) finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1.

Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Das Retter Bio-Natur Resort (Pöllauberg in der Steiermark)
saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität	Das Hotel Retter liegt im Naturpark Pöllauer Tal in der Oststeiermark Klimaneutral und egologisch urlauben und tagen Die Benutzung der der Bokashi Methode, Unterstützung des brasilianischen Waldes (11).
sanierte, energieeffiziente Gebäude	„Die größte Ressourceneinsparung ist es, Energien nicht zu verbrauchen. Daher haben wir bei allen Baumaßnahmen großen Wert auf eine energieeffiziente Bauweise mit hochwertigen Materialien, wie Lehm, Glas und Holz und guter Wärmedämmung gelegt. Ganz bewusst haben wir die Hanglage genützt und das Haus zum Süden hin mit Glasflächen geöffnet. Hohe ökologische Standards mit Biomasseheizwerk, Niedertemperaturheizung, Betonkernaktivierung, Wärmerückgewinnung, verbundene Fensterkontakte, eine visualisierte Regeltechnik, Regenwasseranlage und Photovoltaik waren das Ergebnis“. (11).
gesundes und bezahlbares Essen	30 Jahre Bio-Zertifizierung 100 %



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hotelstätigkeit	Das Retter Bio-Natur Resort (Pöllauerg in der Steiermark)
	Biologische Küche natürlich regionale, saisonale und Bio-Lebensmittel (11).
mehr öffentliche Verkehrsmittel	„Nützen Sie die ökologische Anreise mit der Bahn oder dem Bus und lassen Sie sich lautlos mit dem Elektro-Taxi vom Bahnhof Hartberg“ (11).
sauberere Energie und modernste saubere Technologien	Energieversorgung mit Ökostrom; Elektromobilität. Den Gästen stehen im Hotelbereich 10 E-Tankstellen zur Verfügung (11).
langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können;	Das Retter Bio-Natur-Resort ist bereits seit 2019 Partner von ZERO Waste Austria (11).
Urkunden, Auszeichnungen	Austria Bio-Garantia, Bio-Austria, Green Globe Zertifikat (11).
CO2-Fußabdruck	CO2 neutral (CO2-Verbrauch maximal 15 kg pro Gast/Nach) (20).

Das Retter Bio-Natur-Resort erfüllt weitestgehend die Anforderungen der Klimaneutralität, was bestätigt CO2 neutral Fußabdruck. In der Tätigkeit des Hotels spielen die wichtige Rolle die Aktivitäten in Richtung Popularisierung des klimaneutralen Konsums und Bewusstseins. Zu diesen Maßnahmen gehören Unterstützung des brasilianischen Waldes und Popularisierung publik transport und auch:

- *Bank für Gemeinwohl:* „Das Retter Bio-Natur-Resort ist Mitglied bei der Genossenschaft zur Gründung einer Bank für Gemeinwohl. Die BfG wird in Zukunft gemeinwohlorientierte Unternehmen unterstützen und stellt Fairness, Transparenz, Nachhaltigkeit sowie Regionalität in den Vordergrund. Jeder kann sofort mitgründen“ (11).

- *Der Bienenschutzgarten in der Steiermark:* „Das Hotel Retter liegt im Naturpark Pöllauer Tal in der Oststeiermark. Das ist ein wunderbarer Ort, um mehr über das Leben und den Nutzen der Honigbienen zu erfahren und über wesensgemäße Bienenhaltung zu lernen“ (11).

- *Bokashi Kompost Workshop und andere Workshops:* „Beim Workshop lernen Sie die Handhabung des Bokashi-Komposters. Im Retter Bio-Natur-Resort gibt es den ZERO-Waste Dekorationskurs, einen “Naturdünger herstellen aus Speiseresten” Workshop und vieles mehr“ (11).



3.3. Vergleichende Charakteristika von Hotels im Bundesland Salzburg im Kontext der klimaneutralen Bewusstseinsbildung.

Informationen zu den Aktivitäten der beliebtesten bio-Hotels (Bundesland Salzburg), die zur klimaneutralen Bewusstseinsbildung im Tourismus beitragen, finden Sie in Tab

Auch wir haben Hotels, die nur ein Bio-Küche-Indikator und Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Mülltrennung, Recyclingpapier haben:

- Biohotel und Biobauerhof Schliesentobel (100 % bio, Austria Bio-Garantia);
- Bio-Pension Vorderlengau (50 % bio, Bio-Austria, plus Ökoheizung);
- Landhotel Blasimiert (50 % bio, Bio-Austria);
- Hotel Auersperg Salzburg (80 % bio);
- Biohotel Kastello (80 % bio, Bio-Austria);
- Bio-Berggasthof Bachrain (100 % bio, Bio-Austria);
- Holzhotel Forsthofalm (80 % bio);
- Landhotel Gut Sonnberg (50 % bio, Bio-Austria).

Wir können folgende Schlussfolgerungen ziehen:

1. Kein Hotel erfüllt alle Indikatoren.
2. Sieben Hotels haben nur einen Bio-Küche-Indikator und Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Mülltrennung, Recyclingpapier (47%)

3. Bewertung nach Anzahl der Indikatoren:

- 7 Indikatoren - Bio Vital Hotel Sommerau
- 7 Indikatoren - GartenHotel Theresia
- 7 Indikatoren - Das grüne Hotel zur Post
- 5 Indikatoren - Naturhotel Forsthofgut
- 5 Indikatoren- The Bio-Resi
- 5 Indikatoren - Hotel Hammerschmiede
- 3 Indikatoren - Biohotels Rupertus
- 3 Indikatoren - Bio-Pension Vorderlengau
- 2 Indikatoren – andere Hotels



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Bio Vital Hotel Sommerau	GartenHotel Theresia	Das grüne Hotel zur Post	The Bio-Resi	Biohotels Rupertus	Naturhotel Forsthofgut	Hotel Hammerschmiede
saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität	„Wir verwenden nur umweltfreundliche Reinigungs- und Waschmittel die biologisch abbaubar sind und somit uns Menschen als auch die Umwelt schonen. In einigen Bereichen wird rein mit Mikrofasertüchern gereinigt, um auf Reinigungsmittel verzichten zu können“ (5).	Nur Reinigungsmittel mit Ecolabel (das offizielle Umweltzeichen der EU), Kaum Chlor im Pool, (Nationalpark „Hohe Tauern“) (16).	„Unter allen umweltfreundlichen Hotels haben wir den geringsten CO2 Fußabdruck und haben deshalb die ehc Zertifizierung erhalten. Unsere Reinigungsmittel und Duschseifen beziehen wir aus umweltfreundlichen Quellen. Unser Duschgel der Firma ADA ist mit dem „ECOLabel“ ausgezeichnet.; minimieren Verpackung“. (12).	Benutzung von unverrottbarem (Verpackungs)material, Nur Reinigungsmittel mit Ecolabel (das offizielle Umweltzeichen der EU) Kaum Chlor im Pool (35).	-	Die Reinigung erfolgt nur mit biologisch abbaubaren Produkten, 40 Hektar großen Wald, Mission für Touristen: „Pflanzen Sie Ihren ganz persönlichen Baum“ (26).	Biologisch abbaubare Reinigungsmittel , Abfallvermeidung, umweltschonende An- und Abreise (17).
sanierte, energieeffiziente Gebäude	„In den letzte Jahren wurde die gesamte Gebäudehülle des BioVitalHotels Sommerau saniert zB mittels Aufdachdämmung, Fassadenisolierung mit Steinwolle, Fenster- und Türentausch (3 Scheibenverglasung). Somit konnte der Wärmebedarf des Hauses halbiert werden.	„Energiesparendes Konzept der Wärmerückgewinnung. Die gesamte im Biohotel anfallende Abwärme aus der Küche, der Wäscherei, den Restaurants, den Badezimmern usw. wird wiedergewonnen, recycled und weitergenutzt“ (16).	-	-	-	-	-



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Bio Vital Hotel Sommerau	GartenHotel Theresia	Das grüne Hotel zur Post	The Bio-Resi	Biohotels Rupertus	Naturhotel Forsthofgut	Hotel Hammerschmiede
	Bei der Sanierung, Erweiterung und Ausstattung des Hotel wurde auf die Verwendung ökologischer und regionaler Materialien Rücksicht genommen zB Stein- oder Massivholzfußböden, natürliche Textilien aus kbA Baumwolle usw.“ (5).						
gesundes und bezahlbares Essen	Regionale, biologische Lebensmittel (5).	80 % Biologische Küche Allergikerküche Bio-Frühstück Bio-vegetarisch möglich Bio-vegan möglich Biologisches Angebot Glutenfreie Kost möglich Laktosefreie Kost möglich Regionale Speisen Rohkost möglich Saisonale Speisen Vollwertküche (16).	100% biologische Küche Allergikerküche Bio-Frühstück Bio-vegetarisch möglich Bio-vegan möglich Glutenfreie Kost möglich Laktosefreie Kost möglich Regionale Speisen Saisonale Speisen Vollwertküche (12).	100% biologische Küche Bio-Frühstück Bio-vegetarisch möglich Bio-vegan möglich Saisonale Speisen Vollwertküche (35).	100 % bio Küche mit veganen und regionalen Spezialitäten (6).	80 % Biologische Küche Allergikerküche Bio-Frühstück Bio-vegetarisch möglich Bio-vegan möglich Biologisches Angebot Glutenfreie Kost möglich Laktosefreie Kost möglich Regionale Speisen Rohkost möglich Saisonale Speisen Vollwertküche (26).	50 % Biologische Küche natürlich regionale, saisonale und Bio-Lebensmittel (17).



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Bio Vital Hotel Sommerau	GartenHotel Theresia	Das grüne Hotel zur Post	The Bio-Resi	Biohotels Rupertus	Naturhotel Forsthofgut	Hotel Hammerschmiede
mehr öffentliche Verkehrsmittel		„Bei Anreise mit dem Zug bieten wir Ihnen ab einem Mindestaufenthalt von einer Woche einen individuellen Gratistransfer mit dem Hotelbus. Ab einer Nacht Aufenthalt erstatten wir Ihnen die Kosten des öffentlichen Linienbusses vom Bahnhof Zell am See bis zum Hotel und retour“ (16).	„Ihre „Grüne Anreise“ – Ihr Benefit. Unter „Grüne Anreise“ verstehen wir die Fahrt am Anreisetag zum Hotel mit einem Elektroauto, einem Fahrrad oder mit der Bahn. Ihre Öko-Fahrt soll nicht unbelohnt bleiben, denn wir schenken Ihnen 10 % Nachlass auf den Zimmerpreis“ (12)..	-	-	-	-
sauberere Energie und modernste saubere Technologien	Durch die Umstellung der Heizanlage von einer Ölheizung auf eine Pelletsheizung kann die Wärme- und Warmwasserversorgung des Hotels CO2 neutral bewerkstelligt werden. Unterstützt wird das System von der thermischen Solaranlage und der Wärmerückgewinnung aus unseren Kühlanlagen (5). Wir verwenden zu 100% Ökostrom, welcher komplett	Energiesparlampen, 100% Öko-Strom (aus Wasserkraft, Windenergie, Biomasse und sonstiger Ökoenergie) (16).	„sauberer“ Strom bei der Ökostrom AG, Im Dezember 2011 gingen die Solaranlagen in Betrieb und versorgen unser Hotel seitdem mit reichlich Energie, LED-Leuchtmittel und Sparlampen. Als Bio-Brennstoff verwenden wir Holzpellets. Dieser CO2-neutrale Rohstoff wird aus 100% nachhaltiger Nutzung gewonnen. Als besonderen Service für unsere Gäste bieten wir eine Aufladestation	Schnell-Ladestation für Elektrofahrzeuge (Autos und Bikes) 100% Öko-Strom (aus Wasserkraft, Windenergie, Biomasse und sonstiger Ökoenergie) (35).	Grüne Energie, E-Tankesstelle. (6).	„Wir verwenden saubere Energie, die mit dem Holz unserer eigenen Forstwirtschaft produziert wird und nutzen ausschließlich Ökostrom“ (26).	Erhöhte Energieeffizienz (17).



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Bio Vital Hotel Sommerau	GartenHotel Theresia	Das grüne Hotel zur Post	The Bio-Resi	Biohotels Rupertus	Naturhotel Forsthofgut	Hotel Hammerschmiede
	<p>CO2 neutral produziert wird. Es werden hauptsächlich Energiesparlampen und LED Leuchtmittel verwendet. Zusätzlich wurden Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren integriert um unnötige Stromverbräuche zu optimieren. Somit konnten in den letzten Jahren 20% des Jahresstromverbrauch es eingespart werden (5).</p>		<p>für elektrische Autos oder E-Bikes an“ (12).</p>				
<p>langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können;</p>	<p>„Bereits beim Einkauf wird auf verpackungsarme Güter geachtet zB Großgebände und Mehrwegverpackungen. Der Abfall im gesamten Hotel wird strikt getrennt, auch für die Gäste steht in jedem Stockwerk eine Abfalltrennstation zur Verfügung. Der gesamte Bioabfall wird selbst</p>	<p>Müllvermeidung schon beim Einkauf und sorgfältiges Recycling (16). Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (16).</p>	<p>„Um zusätzlich unnötigen Müll zu vermeiden beziehen wir auch unsere Lebensmittel in Großpackungen und verzichten bei unserem rein biologischen Frühstücksbuffet weitestgehend auf PVC-Verpackungen. Natürlich trennen und entsorgen wir unseren Müll gewissenhaft“ (12).</p>	<p>Partner von ZERO Waste Austria. Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (35).</p>	<p>Partner von ZERO Waste Austria (6). Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (6).</p>	<p>Plastik und verpackungsfreies Angebot Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (26).</p>	<p>Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung; Recyclingpapier Plastikvermeidung (17).</p>



Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Bio Vital Hotel Sommerau	GartenHotel Theresia	Das grüne Hotel zur Post	The Bio-Resi	Biohotels Rupertus	Naturhotel Forsthofgut	Hotel Hammerschmiede
	kompostiert und findet weitere Verwendung im eigenen Garten“ (5). Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (5).		Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung, Recyclingpapier (12).				
Urkunden, Auszeichnungen	Bio Garantie Austria, Bio Austria (5).	Grüne Haube, Austria Bio-Garantia; Bio-Austria (16).	Austria Bio-Garantia, Ecolabel (12).	Austria Bio-Garantia, Bio-Austria, Ecolabel (35).	-	Austria Bio-Garantia, Grüne Haube, Green Spa Partner (26).	Bio-Austria, Ecolabel; Green Meeting (17).
CO2-Fußabdruck	CO2 neutral (CO2-Verbrauch maximal 15 kg pro Gast/Nach) (5).	Stetige CO2-Reduzierung (20).	CO2-Verbrauch 6.45 kg pro Gast/Nach (20).	Stetige CO2-Reduzierung (20).	Stetige CO2-Reduzierung (20).	Stetige CO2-Reduzierung (20).	Stetige CO2-Reduzierung (20).



Tabelle 3

Die Anzahl der Indikatoren	Die Anzahl der Hotels	%
7	3	20
5	3	20
3	2	13
2	7	47

4. Die populäre Indikatoren:

- gesundes und bezahlbares Essen – 100 %
- langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können – 100 %
- sauberere Energie und modernste saubere Technologien – 53 %

5. Unpopuläre Indikatoren:

- sanierte, energieeffiziente Gebäude – 13,2%
- mehr öffentliche Verkehrsmittel – 13,2%
- CO₂ – neutral Fußabdruck - 13,2%

Kein Hotel im Bundesland Salzburg kann mit einem Hotel in der Steiermark mithalten. Das Hotel in der Steiermark hat Qualitätsvorteile: alle Indikatoren, Klimaneutralität, Popularisierung des klimaneutralen Konsums und Bildung des klimaneutralen Bewusstseins bei Touristen in zahlreichen Aktivitäten, energieeffizientes Bauen, Unterstützung des brasilianischen Waldes. Gleichzeitig haben die Hotels des Bundeslandes eine interessante Erfahrung: große Vielfalt an Bio-Lebensmitteln, Wissensvermittlung zu Behandlungen mit direktem Bezug zur Natur (Die Kneipp-Gesundheitslehre; Hotel Hammerschmiede), ökologisches Management (EcoLabel, Green Meeting, Green Spa Partner), Popularisierung der aktiven, klimaneutralen Erholung in der Natur (Fahrräder, Wandern), Beratung zum ökologischen Verhalten im Hotel (Das grüne Hotel zur Post), Förderung gesunder, klimaneutraler Lebensgewohnheiten, Rauchverbot (Garten Hotel Theresia), Mission für Touristen: „Pflanzen Sie Ihren ganz persönlichen Baum“ (Naturhotel Forsthofgut).

Unserer Meinung nach gibt es ein Problem der öffentlichen Wahrnehmung und Bildung bezüglich der Umsetzung der Klimaneutralität. Oft verbinden Hotels mit Klimaneutralität nur Bio-Küche, Mülltrennung und Fahrradtouren etc. Zudem beanspruchen einige Hotels Klimaneutralität, was jedoch kaum durch Indikatoren bestätigt wird (Rupertus). Beispielsweise spricht die Website des Hotels von



allgemeinen, nicht spezifischen Informationen, die Zweifel an der tatsächlichen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen aufkommen lassen. Sie wird manchmal auch als Bio-Küche bezeichnet, aber auf den Webseiten der Hotels gibt es keine Zertifikate, die dies bestätigen (Hotel Auersperg Salzburg, Holzhotel Forsthofalm). Daher stellt sich die Frage, wie nachhaltig ist die vorgeschlagene Nachhaltigkeit? Wie viel von dieser Nachhaltigkeit ist echte Nachhaltigkeit und wie viel Marketingpolitik? In diesem Zusammenhang kommt unserer Meinung nach ein Hotel in der Steiermark, das Waldschutz in Brasilien anbietet, nur an zweiter Stelle nach einem Hotel, in dem Touristen einen Baum pflanzen können (Naturhotel Forsthofgut).

Zusammenfassung

Klimaneutrales Bewusstsein ist eine wichtige Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung, denn die Problematik des Klimawandels ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Daher ist es nicht verwunderlich, dass dieses Problem in verschiedene Richtungen untersucht wird.

Im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus können wir einige Forschungsrichtungen hervorheben: Klimawandel und Mobilität; die regionalen Besonderheiten der Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus; Bedrohungen durch den Klimawandel; die Auswirkungen des Klimawandels auf das Touristenverhalten.

Klimaneutrales Bewusstsein im Tourismus sind die Überzeugungen und Vorstellungen, die zur Umsetzung der folgenden Aufgaben beitragen: *saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität; sanierte, energieeffiziente Gebäude; gesundes und bezahlbares Essen; mehr öffentliche Verkehrsmittel; sauberere Energie und modernste saubere Technologien; langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können; zukunftsfähige Arbeitsplätze und Vermittlung der für den Übergang notwendigen Kompetenzen weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie.*

Wir haben 15 Bio-Hotels gefunden, die sich der Klimaneutralität verschrieben haben. Wir verglichen die Aktivitäten dieser Hotels untereinander und mit den Aktivitäten des nachhaltigsten Hotels Österreichs (Das Retter Bio-Natur-Resort). Kein Hotel im Bundesland Salzburg kann mit einem Hotel in der Steiermark mithalten. Nur zwei Hotels (unter den untersuchten Hotels) sind im Bundesland



Salzburg klimaneutral (Bio Vital Hotel Sommerau, Das grüne Hotel zur Post). Dies liegt daran, dass der Bio-Ernährung viel Aufmerksamkeit geschenkt wird und nicht anderen Indikatoren. Darüber hinaus führen Hotels wenige Aktivitäten mit Touristen durch, um das klimaneutrale Bewusstsein zu verbreiten. Radfahren und Wandern gehören für uns zum Alltag. Die Hotels des Bundeslandes Salzburg haben in dieser Hinsicht gute Aussichten, ihre Aktivitäten zu intensivieren. Der Artikel analysiert die Aktivitäten von Hotels im Kontext der Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins anhand von Daten aus dem Internet. Der Artikel schlug 10 Indikatoren vor, aber in Ermangelung von Daten wurden acht Indikatoren berücksichtigt. Es ist erwähnenswert, dass das Fehlen von Daten zu zwei wichtigen Indikatoren (*zukunftsfähige Arbeitsplätze und Vermittlung der für den Übergang notwendigen Kompetenzen; weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie*) für die relative Nachhaltigkeit im Kontext der Klimaneutralität spricht. Ohne die Umsetzung der letzten beiden Indikatoren können wir nicht von starker Nachhaltigkeit sprechen. Genau diese Frage sollte Gegenstand öffentlicher Diskussionen und weiterer Forschung werden. Die direkte Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Hoteliers sowie breiten Kreisen der Öffentlichkeit mit dem Ziel, das klimaneutrale Bewusstsein im Bundesland Salzburg zu stärken, halten wir für erfolgsversprechend. Die Hauptaufgabe besteht darin, ein Profil des kollektiven klimaneutralen Bewusstseins im Bundesland Salzburg zu erstellen, auf dessen Grundlage neue, effektivere klimaneutrale Szenarien und Praktiken in Richtung der Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins zu bilden sind. Im historischen Kontext ist es vielversprechend, das Problem der Veränderungen der natürlichen Umwelt unter dem Einfluss des Tourismus zu untersuchen, die zur Bewusstseinsentwicklung der Konsumkulturen beigetragen haben (von der Praxis der intensiven Nutzung touristischer Ressourcen bis zum Konzept der Klima- neutraler Tourismus). Wir müssen uns auch daran erinnern, dass klimaneutrale Praktiken es unter den Bedingungen der Suche des Menschen nach neuen Sinnen und Selbstidentität ermöglichen, zur Zukunft der Menschheit und des Planeten beizutragen. Daher ist auch die Erforschung existentieller Authentizität in klimaneutralen Tourismuspraktiken vielversprechend.